

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.741.628

Wien, 7.12.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12705/J des Abgeordneten Mag. Gerald Hauser betreffend mRNA und Lipid-Nanopartikel in der Muttermilch von Geimpften** wie folgt:

Fragen 1 bis 4:

- *Ist Ihnen die oben zitierte Studie „Detection of Messenger RNA COVID-19 Vaccines in Human Breast Milk“ bekannt?*
 - a) *Wenn nein, wieso nicht?*
 - b) *Wenn ja, welche Schlussfolgerungen ziehen Sie daraus?*
- *Werden Sie mit dem Nationalen Impfgremium (NIG) betreffend den Inhalt dieser aktuellen Studie in Kontakt treten?*
 - a) *Wenn ja, wann?*
 - b) *Wenn nein, wieso nicht?*
- *Werden Sie das NIG auffordern, die falsche Empfehlung „es gibt keine Hinweise, dass mRNA-Impfstoffe oder Bestandteile derselben in die Muttermilch übertreten“ zu widerrufen?*
 - a) *Wenn ja, wann?*
 - b) *Wenn nein, wieso nicht?*

- *Da es bereits bewiesen ist, dass Bestandteile der Impfstoffe in die Muttermilch übertreten, wird die Impfung von Stillenden sofort gestoppt?*
a) Wenn nein, wieso nicht?

Die Expert:innen des Nationalen Impfgremiums sind laufend in Kontakt und tauschen sich fortlaufend über neue Erkenntnisse aus. Im Bedarfsfall führt dies auch zu Änderungen oder Ergänzungen von Empfehlungen. Alle für die Impfeempfehlungen relevanten Studien werden in diesem Prozess berücksichtigt.

Die Inhalte der Publikation sind seitens meines Ministeriums nicht nachprüfbar. Die gegenständliche Veröffentlichung stellt derzeit jedenfalls keine Grundlage dar, die bisherigen Empfehlungen abzuändern, da selbst die Studienautor:innen in dieser Publikation ausdrücklich festhalten, dass sie das Stillen auch bei zeitnaher Impfung für sicher halten.

Fragen 5 bis 9:

- *Warum wurden keine größeren Studien vor Empfehlung der mRNA-Impfungen auch für stillende Mütter durchgeführt, um wirklich sicherzugehen, dass eine Impfung gegen Covid-19 in der Stillzeit unbedenklich ist?*
- *Werden Sie jetzt Studien veranlassen, die untersuchen, inwiefern sich die Covid-Impfung von Stillenden auf die Gesundheit ihrer Kinder auswirkt? Wenn nein, wieso nicht?*
- *Welche Auswirkungen haben die Lipid-Nanopartikel auf die Gesundheit des Menschen (der Mutter und des Kindes)?*
- *Wie gefährlich sind mRNA-Nano-Partikel in der Muttermilch für die Mutter?*
- *Wie gefährlich sind mRNA-Nano-Partikel in der Muttermilch für das Baby?*

Wie bereits erwähnt haben auch die Autor:innen dieser Publikation keinerlei Zweifel an der Sicherheit der Impfstoffe im Falle der Anwendung in der Stillzeit. Bezüglich Lipid-Nanopartikel darf zudem auf die Anfragebeantwortungen Nr. 8928/AB, Nr. 9426/AB und Nr. 10971/AB verwiesen werden.

Frage 10: *Was bedeutet die Erkenntnis, dass die Lipid-Nanopartikel und die mRNA im Körper der Geimpften wandert und sich im ganzen Körper ausbreitet, für die Impfeempfehlung aller Personengruppen?*

Die gegenständliche Publikation stellt auch in dieser Hinsicht keinerlei Anlass dar, bisherige Empfehlungen abzuändern.

Frage 11: *Müssen alle Covid-19-Impflinge ab sofort aufgeklärt werden, dass sich die Lipid-Nanopartikel und die mRNA in ihrem ganzen Körper aufteilt?*

a) Wenn nein, entspricht es der notwendigen Aufklärung vor einer Behandlung?

b) Die ärztliche Aufklärungspflicht beinhaltet: „Der Arzt muss den Patienten vor der Behandlung in die Lage versetzen, die Art der Behandlung und ihre Tragweite zu verstehen. Der Patient soll mögliche Risiken und Alternativen kennen, und auch die Folgen, wenn er die Behandlung ablehnt. Nur wenn sich der Patient der möglichen Folgen ausreichend bewusst ist, zählt seine Zustimmung auch als Einwilligung. Wurde dies bis jetzt

i. bei den Impfungen allgemein in Österreich bzw.

ii. bei den Stillenden Impfungen in Österreich eingehalten?

Informationen zur Aufklärung bei Impfungen können dem Österreichischen Impfplan in seiner vorliegenden Fassung vom Jänner 2022 entnommen werden: [Impfplan Österreich \(sozialministerium.at\)](https://sozialministerium.at/impfplan-osterreich)

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

